



Herrn
Sören Pellmann MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 08.01.2020
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvf.bund.de
www.bmvf.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 491/Dezember:

Welche zehn Städte sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen des Eckpunktepapiers der Bundesregierung für das Klimaschutzprogramm 2030 aktuell für die Einführung des sogenannten „365 € Tickets“ vorgeschlagen und welcher Kriterienkatalog wird/wurde für die Vergabe dieser Maßnahme durch die Bundesregierung angewendet (Vgl. <http://www.bundesregierung.de/resource/blob/975202/1673502/768b67ba939c098c994b71c0b7d6e636/2019-09-20-klimaschutzprogramm-data.pdf?download=1>)?

beantworte ich wie folgt:

Eine Auswahl der im Klimaschutzprogramm 2030 vorgesehenen Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist bislang noch nicht erfolgt. Derzeit werden die inhaltlichen, rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen innerhalb der Bundesregierung abgestimmt. Dazu zählen auch die Auswahlkriterien für Projektvorschläge. Wenn die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, können interessierte Kommunen Vorhaben einbringen.





Seite 2 von 2

Ihre Frage Nr. 492/Dezember:

Wann ist nach Kenntnis der Bundesregierung mit der Veröffentlichung der zehn festgelegten Städte zur Einführung des sogenannten „365 € Tickets“ zu rechnen (Nennung des Monats bzw. eines genaueren Zeitraums erwünscht) und wie wird/wurde der deutsche Städte- und Gemeindetag in die Vergabe des „365 € Tickets“ einbezogen?

beantworte ich wie folgt:

Die Veröffentlichung der ausgewählten Projekte wird sobald wie möglich erfolgen. Um möglichst frühzeitig über das beabsichtigte weitere Verfahren zu informieren, hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für den 28. Januar 2020 in Berlin zu einer Informationsveranstaltung zu den Modellprojekten unter anderem Vertretern von Landesverkehrsministerien, kommunalen Spitzenverbänden sowie Branchenverbänden eingeladen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann